

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 39 (1961)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde : Einladung zur Delegiertenversammlung = Union suisse des sociétés mycologiques : le comité directeur de l'Union a l'honneur d'inviter les membres de l'Union à l'assemblée des délégués ; Mitteilung des Verbandsvorstandes ; Pilzbestimmkurs 1961

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vorgänger in der Erforschung der Großpilze des Nationalparks auseinander. So sind zum Beispiel alle Beobachtungen von Martin et Jaccottet und von E. Nüesch zitiert und zum Teil eingehend kommentiert.

Die Arbeit schließt mit den lateinischen Diagnosen der neuen Arten und Varietäten, einer Liste der zitierten Literatur und dem alphabetischen Gattungs- und Artenverzeichnis. Die schon erwähnten 8 Farbtafeln nach Aquarellen von Frau Jeanne Favre, sind farblich recht gut herausgekommen. Hingegen scheint die angewendete Reproduktionstechnik der sehr subtilen Malweise nicht immer gewachsen zu sein. Gewisse Details, wie feine Faserung, Schuppung, Körnung usw. gehen oft verloren. Immerhin darf man diesen Tafeln das Prädikat «gut» erteilen.

Zusammenfassend sei gesagt, daß der vorliegende Band das Lebenswerk Jules Favres würdig abschließt. Die Erforschung des schweizerischen Nationalparks ist ein schönes Stück weitergekommen, und die mykologische Literatur hat eine wesentliche Bereicherung erfahren.

*C. Furrer-Ziogas*

---

VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE

**Einladung zur Delegiertenversammlung**

auf Sonntag, den 5. März 1961, 10.30 Uhr, im neuen Großratssaale,  
Masanserstraße 3, Chur

*Traktanden*

1. Eröffnungswort des Präsidenten
2. Appell
3. Wahl der Stimmezähler
4. Protokoll der letzten DV (veröffentlicht in Nr. 9/1960 der Zeitschrift)
5. Jahresberichte
  - a) des Präsidenten (veröffentlicht in Nr. 1/1961 der Zeitschrift)
  - b) des Präsidenten der wissenschaftlichen Kommission
  - c) des Arbeitsausschusses der welschen Sektionen
  - d) des Präsidenten der Bibliothekkommission
  - e) des Präsidenten der Diaskommission
  - f) des Redaktors
  - g) der Kommission für farbige Reproduktionen
  - h) der medizinisch-toxikologischen Kommission
6. Kassabericht
7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
8. Ehrungen
9. Mutationen, Ein- und Austritte von Sektionen
10. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
11. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages
12. Wahlen
  - a) des Verbandspräsidenten
  - b) des Präsidenten der Bibliothekkommission
  - c) der Sektion, die ein neues Mitglied in die GPK zu stellen hat
13. Festsetzung des Tagungsortes der nächsten DV
14. Diverses und Umfrage

Freundlich ladet ein: *Der Vorstand*

## UNION SUISSE DES SOCIÉTÉS MYCOLOGIQUES

Le Comité directeur de l'Union a l'honneur d'inviter les membres de l'Union à

### **l'Assemblée des délégués**

le 5 mars à 10 h 30 au «neuer Grossratssaal», Masanserstrasse 3, Coire

#### *Matières à discussion:*

1. Discours d'ouverture du président
2. Appel
3. Désignation des scrutateurs
4. Procès-verbal de la dernière AD (publié N° 9/1960 du Bulletin)
5. Rapports annuels:
  - a) du président (publié N° 1/1961 du Bulletin)
  - b) du président de la Commission scientifique
  - c) du Comité romand du travail
  - d) du président de la Commission de la bibliothèque
  - e) du président de la Commission de diapositifs
  - f) du rédacteur
  - g) de la Commission chargée d'émettre son avis sur les reproductions en couleur
  - h) de la Section médicinale-toxicologique
6. Rapport de caisse
7. Rapport et propositions des vérificateurs des comptes
8. Témoignages honorifiques
9. Mutations. Incorporation de sections nouvelles
10. Propositions des sections et du comité directeur
11. Budget et fixation de la cotisation annuelle
12. Elections:
  - a) du président du comité directeur
  - b) du président de la Commission de la bibliothèque
  - c) de la section qui aura à désigner un nouveau membre pour la Commission de vérification des comptes
13. Fixation du lieu de séance de la prochaine Assemblée des délégués
14. Divers

*Le Comité directeur vous invite cordialement*

### **Jahresbericht des Präsidenten über das Jahr 1960**

Nachdem wir 1959 infolge der katastrophalen Trockenheit eines der schlechtesten Pilzjahre hatten, hat uns das Jahr 1960 wieder eine normale Pilzernte gebracht. Immerhin verspürte man da und dort die Trockenschäden des vorangegangenen Jahres, so war zum Beispiel die Kratterellenernte (*Cantharellus lutescens* Fr.) in den Föhrenwäldern des Rheintales eher spärlich. Auch die Eierschwämme (*Cantharellus cibarius* Fr.) waren nur in bescheidenen Mengen zu finden, und die Steinpilze (*Boletus edulis* Bull. ex Fr.) wagten sich nicht überall hervor. Morcheln wur-

den im Frühling hingegen ziemlich häufig gefunden. Zusammenfassend kann das Pilzjahr 1960 als mittelmäßig beurteilt werden. Das Verbandsleben hat sich rege entwickelt. Schon am 19. März fand die Zentral- und Ostschweizerische Frühjahrs- tagung in Thalwil statt, an der Herr Egli, Erlinsbach, einen interessanten Vortrag über die «Kernverschmelzung» hatte. Am 3. Juli sodann fand in Langenthal eine Pilzlertagung statt, und am 27./28. August führte der Verband mit Hilfe der Sek- tion Aarau die zentrale Pilzbestimmertagung durch. Diese war in allen Teilen vor- züglich organisiert und ein voller Erfolg. Besonders hervorgehoben muß das Ent- gegenkommen der Sektion Aarau werden, einen Teil der Kosten zu übernehmen. Vom 29. August bis 3. September fand in Prag der zweite europäische Mykologen- kongreß statt, der vom Präsidenten und dem Bücherverkäufer besucht wurde und eine Fülle neuer Eindrücke vermittelte und wertvolle Bekanntschaften aus allen Teilen Europas sowie eine große Zahl neuer, zum Teil noch nie gesehener Pilzarten an Ort und Stelle zu sehen ermöglichte. Sodann führten die welschen Sektionen am 3./4. September ihre «Journée d'étude» in Villeret durch, an denen sie sich intensiv mit Pilzkunde befaßten. Am 6. bis 9. Oktober führte die wissen- schaftliche Kommission des Verbandes ihre Studientage mit anschließender WK- Sitzung in Schleithelm durch, an denen sie mit ausländischen Mykologen Pilzstu- dien betrieb und ihre Pilzkenntnisse erweiterte. Am 22./23. Oktober hielt sodann die Vapko ihre Jahresversammlung in Dornach ab.

Die Sektionen führten dieses Jahr wieder zahlreiche Pilzausstellungen durch und verkauften viel Pilzliteratur. Wir ersehen dies aus dem Umsatz unseres Bü- cherverkaufs, der dieses Jahr über Fr. 15 000.— betrug. Auch sonst war die Tätig- keit innerhalb der Sektionen rege, und in zahlreichen Exkursionen und Bestim- mungsabenden wurde den Mitgliedern die Pilzflora nähergebracht. Die Sektion Bern konnte ihr 50jähriges Bestehen feiern. Wir gratulieren herzlich. Mit 62 Sek- tionen hat der Verband den bisher höchsten Stand erreicht, und auch die Mitglie- derzahl ist auf nahezu 3000 gestiegen. Leider hat sich der Verlag der Zeitschrift gezwungen gesehen, die Kosten nochmals um 15% zu erhöhen, so daß wir nun innerhalb von drei Jahren eine Erhöhung um 25% zu tragen haben. Dies zwingt uns zur Erhöhung der Beiträge oder zur Reduktion der Seiten- oder Nummern- zahl der Zeitschrift. Die kommende DV wird darüber zu entscheiden haben. Der Vorstand hat nun sechs Jahre in der gleichen Zusammensetzung die Ver- bandsgeschäfte geführt, und nur die restlose Hingabe der einzelnen Verbands- funktionäre hat es mir ermöglicht, die Verbandsgeschäfte zu führen. An dieser Stelle möchte ich allen danken für die treue und vorbildliche Mitarbeit. Ein be- sonderer Dank gebührt dem WK-Präsidenten Willi Bettschen, der bescheiden und anspruchslos die WK geführt hat und willig alle Arbeit auf sich genommen hat. Aber auch unser Redaktor Ruedi Haller hat seine Arbeit erfolgreich bewältigt und uns wieder einen erfreulichen Jahrgang unserer Zeitschrift geschaffen. Leider ist es uns nicht gelungen, Illustrationen zu beschaffen, aber unsere Bemühungen sind vorangetrieben, und wir hoffen für die nächsten Jahrgänge wieder solche be- schaffen zu können. Auch unser Kassier hat sich durch seine saubere, präzise und übersichtliche Arbeit während der verflossenen Jahre um unsern Verband ver- dient gemacht, ebenso der Bücherverkäufer und Registerführer. Die übrigen Funktionäre, Vizepräsident, Sekretär und Beisitzer, haben ihre Posten voll aus-

gefüllt und sich mit Rat und Tat eingesetzt für das Wohl des Verbandes. Nur dadurch ist es mir möglich gewesen, die Geschäfte zu führen.

Auch in diesem Jahre hat der Verband in den Kommissionen eine wertvolle Hilfe gehabt, und es sei daher allen Kommissionspräsidenten und deren Mitgliedern herzlich gedankt. Vor Jahresende hat uns der Gründer des Verbandes und dessen Ehrenmitglied, H. W. Zaugg, hochbetagt verlassen, und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Im laufenden Jahre kam in der Büchergilde Gutenberg die «Kleine Pilzkunde Mitteleuropas» von Jul. Peter heraus. Das Büchlein soll dazu beitragen, dem Anfänger die Pilzkunde näherzubringen. Ferner wird nun bald das ersehnte Werk von Dr. Moser «Die Gattung Phlegmacium» herauskommen und uns das Bestimmen der Haarschleierlinge erleichtern. Ebenso wird von Romagnesi der Band III des «Nouvel Atlas des Champignons» herauskommen, so daß wir auch in diesem Jahre vorzügliche neue Pilzliteratur zur Verfügung haben. Anschließend möchten wir unsere Verbandsbibliothek in Aarau erwähnen, die mit einem nachgeführten Verzeichnis ihrer Fachliteratur in unserer Zeitschrift in nächster Zeit um vermehrte Benützung wirbt. Herr Süß, der diese Abteilung während langer Jahre mit Umsicht und Erfolg geführt hat, möchte das Amt abtreten. Wir danken ihm für seine uneigennützigste Arbeit bestens. Allen Vereinsfunktionären danken wir für die Nachsicht, die sie uns gegenüber übten, und für ihren restlosen Einsatz für unsere Sache. Möge es immer so bleiben, und kleine persönliche Zwistigkeiten sollen und dürfen uns nicht entmutigen. Der Dank gebührt auch den Vereins- und Einzelmitgliedern, die dem Verbands die Treue gehalten haben, auch wenn nicht immer alles nach ihrem Wunsche ging. Alles hat zusammengewirkt, daß es uns leicht wurde, während sechs Jahren das Verbandsschifflein zu steuern. Wir bitten Sie alle, dieses Vertrauen und Wohlwollen unseren Nachfolgern entgegenzubringen, zum Wohle des Verbandes und der Pilzkunde, der wir alle dienen.

Der Verbandspräsident: sig. *Jul. Peter*

### **Mitteilung des Verbandsvorstandes**

Die Prospekte für das Werk «Die Gattung Phlegmacium» von Moser sind nun an die Sektionen und WK-Mitglieder versandt worden. Weitere Interessenten können diese beim Bücherverkäufer Adolf Beck, Tscharnerhof, Landquart, anfordern. Die Subskribenten sind gebeten, den Betrag von Fr. 136.– auf unser Postcheckkonto «Verbandsbuchhandel X 5010 Chur» bis Ende Januar 1961 einzuzahlen.

Wir bitten die Sektionspräsidenten, den Jahresbericht bis Mitte Januar an den Präsidenten, Jul. Peter, Untere Plessurstraße 92, Chur, einzusenden. Das zweite Exemplar dient den Sektionspräsidenten als Beleg und soll nicht eingesandt werden.

### **Pilzbestimmkurs 1961**

Durch den Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission, Herrn Willy Bettchen, wurde der Unterzeichnete beauftragt, den diesjährigen Pilzbestimmkurs zu organisieren. Vorbehältlich der Sanktion durch die Verbands-Delegiertenver-

sammlung wird der diesjährige Pilzbestimmekurs auf die Zeit vom 9. bis 16. September 1961 festgesetzt. Er würde am Samstag, den 9. September, nachmittags beginnen und am Samstag, den 16. September, mittags beendet sein. Damit solche Pilzfreunde, die ihre Ferien schon anfangs Jahr festlegen müssen, sich rechtzeitig zur Teilnahme entschließen können, wird das Datum der Durchführung schon heute bekanntgegeben. Über die Anmeldungen und den Durchführungsort des Kurses wird in der Zeitschrift vom Monat April 1961 orientiert werden.

Der Beauftragte: Werner Küng, Horgen

## TOTENTAFEL

Am 11. November 1960 wurde unser Mitglied, Frau

### Elisabeth Schwärzel-Leppert

nach längerem Leiden in die ewige Heimat abberufen. Sie erreichte ein Alter von 47 Jahren. Es trauern um sie der Gatte und eine Tochter. Die Verstorbene war in Pilzlerkreisen allgemein beliebt und geachtet.

Wir sprechen unserem Charli und seiner Tochter unser herzlichstes Beileid aus.

*Pilzverein Birsfelden*  
A. Steffan

---

## Mitteilung der Redaktion

Aus verschiedenen Gründen erscheint das lateinische Sachregister erst in der Februarnummer 1961. Im weiteren machen wir darauf aufmerksam, daß am 2. jeden Monats Redaktionsschluß ist. Später eingehende Vereinsmitteilungen können in Zukunft nicht mehr berücksichtigt werden.

---

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Basel

Generalversammlung: Samstag, den 21. Januar 1961, 20.00 Uhr im Vereinslokal Restaurant «Dorenbach». Die persönlichen Einladungen mit den Traktanden wurden bereits versandt, und der Vorstand erwartet, entsprechend dem erfolgreich verflossenen Vereinsjahr, einen guten Besuch.

*Der Vorstand*

### Belp

*Hauptversammlung*: Samstag, 21. Januar 1961, in der Wirtschaft «Zur Traube», Belp. Beginn 20.15 Uhr. Wir hoffen, alle Pilzler pünktlich begrüßen zu können.

### Birsfelden

29. Januar 1961: *Gründungsbummel* nach Frenkendorf, Restaurant «Rebstock».

6. Februar 1961: *Referat* von Paul Hügin über Frühjahrspilze.

25. Februar 1961: *Generalversammlung*.

13. März 1961: Einführung in den Bestimmungsschlüssel des «Moser». Referent: Charles Schwärzel.

27. März 1961: *Lichtbildervortrag*.

Ferner ist vorgesehen, in der nächsten Zeit eine Champignonzucht zu besichtigen.

### Bümpliz

Unsere *Hauptversammlung* findet statt: *Samstag, den 4. Februar 1961*, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz. Der Vorstand erwartet ein vollzähliges Erscheinen. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Anträge an die Hauptversammlung, welche von Mitgliedern gestellt werden, müssen gemäß Statuten Art. 19, Abs. 1, 10 Tage vor der Hauptversammlung an